



AGCW- Kurier

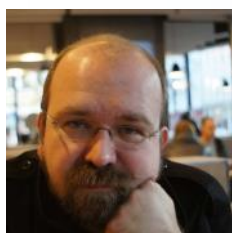
VHF/UHF-Contest
der AGCW

am 13. Juni 2020

14 - 17 UTC 2m
17 - 18 UTC 70cm

Das Leben, die AGCW und der Lockdown

Liebe Mitglieder,



die Covid-19-Pandemie geht nicht an der AGCW-DL vorbei. Schweren Herzens mussten wir die wichtigsten Veranstaltungen des Jahres 2020 absagen: Das CW-Wochenende in Erbenhausen, zu dem auch die Freunde vom FMC, vom HSC und vom DARC-Contestreferat (für den DTP) eingeladen haben. Es ist schwer, für die Position der AGCW in dieser Situation die passenden Worte zu finden. Hatten wir anfangs gehofft, dass wir eine Teilrettung des CW-Wochenendes anpeilen könnten – zu diesem Zeitpunkt hätte man unter Beachtung der Hygienemaßnahmen Vereinsveranstaltungen noch besuchen dürfen – haben uns die Ereignisse am Ende überrollt. Das Gefühl, in dieser Situation die Initiative verloren zu haben, sorgte für Verbitterung. Aber konnte man angesichts dieser Bedrohung noch von *Initiative* sprechen? Die Nachricht, dass auch die HAM RADIO, ein weiterer Höhepunkt des Jahres, nicht stattfände, sorgte schon für weniger Aufregung. Wähten wir uns vor wenigen Wochen noch in ruhigeren Gewässern, sind wir nun auf stürmischer See unterwegs.

Was bedeutet das nun für die Vorstandsarbeit der AGCW-DL? Viele unserer Projekte laufen im Stillen weiter. Für die **Anerkennung der Telegrafie als Weltkulturerbe** haben wir seit einiger Zeit zusammen mit dem DARC e. V. die Führung übernommen. Hier laufen gerade Verhandlungen, und wir können guter Dinge sein, dass dieses Projekt an Fahrt gewinnt. Die **Neugestaltung der Homepage** nimmt konkrete Formen an und bis zum Sommer werden wir Euch in der Hinsicht erfreuliche Neuigkeiten präsentieren können.

Und die formelle Vereinsarbeit? Mit der Kontaktsperre liegt auch ein Moratorium auf der Mitgliederversammlung. Der Plan war, dass sich der aktuelle Vorstand in Erbenhausen zur Wahl stellt. Die durch die Bank positiven Rückmeldungen hinsichtlich der Entwicklung der AGCW ließen uns guter Dinge sein, dass uns die Mitglieder ein positives Zeugnis ausstellen würden. Es wurde in den letzten Wochen kontrovers diskutiert, ob und wie man eine Not-Versammlung in die Wege leiten könnte. Es fielen Worte wie *Briefwahl* oder die Idee, die Versammlung in den *virtuellen Raum* zu verlegen. Gleichzeitig kamen aber auch Bedenken auf, diese Maßnahmen würden Zeit, Geld und Mühe kosten – in welchem Verhältnis steht dies zueinander?

In dieser Situation haben wir uns professionell beraten lassen, unter anderem von der *Interessengemeinschaft Deutsches Ehrenamt e. V.*, denn wir waren sicher, dass wir mit dem Problem nicht alleine da stünden. Die für alle Beteiligten erfreuliche Nachricht: Der aktuelle Vorstand bleibt legitimiert bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Kostenentscheidungen fallen in dieser Zeit nicht an: Es muss über keinen Messeauftritt beraten werden, es fallen keine Fahrkosten für Gremienarbeit an und so weiter. Die nächste MV ist damit aufgeschoben, aber nicht aufgehoben!

weiter auf Seite 2

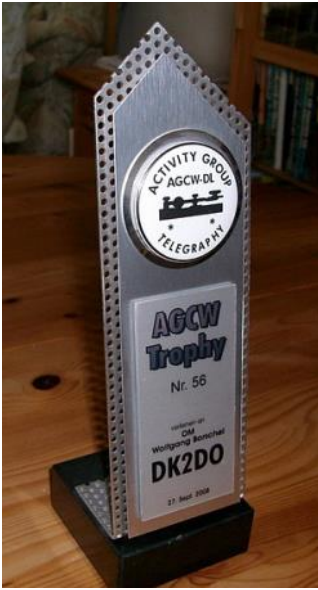
IN DIESEM HEFT

Vorwort des 1. Vorsitzenden ...	1-2
CW Club RBN Spotter	2
Geständnisse, Clublog	3
Morserino	4
Chinesische Morsetaste	5
Kleine Geschichten	6
YL-CW-Party 2020	6

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Welche Mitglieder sind aktuell QRV?
- Warum ich QRP mache
- AGCW nun auch bei Clublog
- Der Morserino
- Chinesische Morsetaste

Fortsetzung von Seite 1



Die Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW

Wir freuen uns, Euch alle auf der nächsten Veranstaltung der AGCW begrüßen zu können. Passt bis dahin gut auf Euch auf und bleibt gesund!

Vielleicht hat die Covid-19-Pandemie ja auch positive Seiten für die Telegrafie. Ein bekannter Anbieter für Antennenbaumaterialien hat berichtet, derzeit keine Aufträge mehr annehmen zu können. Vielleicht ist das ein gutes Zeichen. Deshalb eine große Bitte zum Schluss: Hört nicht auf zu telegrafieren, stellt Eure Aktivitäten unter die Fahne der AGCW (Clublog Beitrag in dieser Ausgabe) und – last not least – teilt Euer Wissen mit Neu-Einsteigern. Die AGCW ist der Ort dazu:

Bei den Contesten der AGCW ist ein tolles Ergebnis auch als Single-OP und mit bescheidenem Materialeinsatz möglich.

Wer eher am Anfang steht oder rudimentäre CW-Kenntnisse hat, kann sie im QRS-Net am Dienstag oder mit einem ELMER (Morsetrainer) vertiefen.

Auch alte Hasen können Neues lernen. Conteste, DX oder QRQ, VHF/UHF-Betrieb: Hier kann jeder etwas Neues entdecken.

In diesem Sinne, passt gut auf Euch auf, und wir hören uns auf den Bändern.

73, Martin, DM4CW, 1. Vorsitzender der AGCW

Das AGCW-Telegramm

Es wird jeden Montag um 18:00 UTC auf ca. 3563 kHz gesendet. Das Vorloggen erfolgt ab etwa 17:45 UTC.

Folgende AGCW-Klubstationen wechseln sich ab:

DF0ACW (Tom, DL2FAK, HU)

DF0AGC (Felix, DL5XL, CUX oder

Heinz, DF4BV, CUX)

DK0AG (Kai, DL1AH, ROW)

DL0AGC (Eddi, DJ6UX, HH)

DL0DA (Hardy, DL1VDL, DD)

Üblicherweise wird der Sonder-DOK „CW“ vergeben.

Welche Mitglieder sind aktuell QRV?

Unser Mitglied Fabian Kurz (DJ1YFK) hat sein Programm **CW Club RBN Spotter** erweitert, so dass nun auch AGCW-Mitglieder angezeigt werden, wenn sie vom RBN gespottet werden.

Frequency	Call	Age	Member of	WPM	
3519.2	YO3LW	1	CWOPS FISTS	29-30	LZ7AA LZ4AE S50ARX RL3A1 DR4W R6YY OE9GHV
3535.9	SM5COP	8	FOC	24	SE0X SM6FMB DJ9IE DL1OD DR4W
3551.0	DJ6IH	11	HSC VHSC AGCW	27-28	DJ9IE DL9GTB DR4W OE9GHV DL1OD DF4XX DE1L
3558.1	G0GZN	18	FISTS SKCC	15-16	F6IIT DJ9IE OE9GHV
3565.0	SQ6JAN	0	HSC VHSC SHSC EHSC	26-27	DR4W DJ9IE DL9GTB OE9GHV DL3DTH DL1OD
7011.0	DD7CW	2	CWOPS FISTS SKCC AGCW LIDS	30-37	OE9GHV OL7M DL3DTH DE1LON S50ARX DL1OD F
7021.0	DL2RPS	13	AGCW	30-32	F6IIT FSUTN ON6ZQ S50ARX DL3DTH DL1OD DR4W
7021.0	OP5K	7	SKCC AGCW RCWC	25	DJ9IE UA4M HG2EWS
7024.6	DJ6IH	9	HSC VHSC AGCW	24-28	OE9GHV DR4W DL3DTH DE1LON HA1VHF OL7M O
7025.0	KF7YHB	18	CWOPS SKCC BUG	19-21	KO7SS KO7SS7 N7TR WB6BEE
7026.1	K5FP	8	FISTS FOC SKCC	24-25	K3PA W3OA N5RZ K9IMM KO7SS7 WE9V K1RA VE
7028.0	WG3J	0	CWOPS	32	VE3NZ
7028.1	G0PNM	20	FISTS FOC HSC SKCC NAQCC LIDS	20	DR4W
7028.6	IT9ULN	1	HSC VHSC SHSC	26-27	OE9GHV DR4W OL7M LZ4AE DK0TE SZ1A DJ9IE LZ
7029.0	PASXM	17	FOC HSC VHSC	24-29	DR4W HA1VHF
7030.1	ZE0CQW	6	FISTS	17-18	DJ9IE DL3DTH F6IIT

Mit diesem [Link](#) wird die Website von **CW Club RBN Spotter** aufgerufen. Man kann einstellen, von welchen CW-Clubs man die aktiven Mitglieder angezeigt haben möchte. Auch das bevorzugte CW-Tempo lässt sich einstellen. Die Spalte „Age“ im Screenshot gibt nicht etwa das Alter des Operators an. Es ist das Alter der jeweiligen Information in Minuten.

Wer ein bisschen probiert, wird sehr schnell herausfinden, wie die Seite funktioniert. Selbst wird man nur angezeigt, wenn man „CQ“ ruft. Aber auch auf „TEST“ reagieren die Skimmer vom RBN.

Danke für dieses nützliche Tool, lieber Fabian.

URL: <https://rbn.telegraphy.de/>

Geständnisse – oder warum ich QRP mache!

Im Jahre 1992 zog es uns vom Norden aus beruflichen Gründen in die Nordheide. Zusammen mit dem Bauantrag für das Haus wurde selbstredend der Gittermast mit eingeschlossen. So wurde mein Wunsch dann Wirklichkeit und dieser bestand aus einer W3DZZ, einem 4-Element-Beam und ein wenig für die höheren Bänder. Mit meinen 100 Watt war ich voll zufrieden, zumal unser Haus auf einer kleinen Erhebung stand. So ließ sich gut Betrieb machen. Mir fiel auf, dass beim Geben irgendwo ein rhythmisches Klicken entstand, welchem ich aber keine weitere Beachtung schenkte. Bedrohlicher wurde es allerdings später, als meine XYL mir mitteilte, dass die Heizung nicht funktionierte. Kurzerhand die Schutzsicherung der Heizung resettet und das Leben war wieder in Ordnung. Neuer Tag – neues Pech! Nach einiger Zeit stellte ich fest, dass der „häuslichen Kälte“ schöne lange QSOs vorausgegangen waren. Die Ursachenforschung begann. Die Antennenleitung führte notgedrungen durch den Heizungsraum ins Freie und somit hatten wir's dann auch sehr schnell gefunden. Meine Tastung beeinflusste die Zündung der Heizung. Was nun? Ich nahm in kleinen Schritten die Leistung zurück und bei etwa 40 Watt war Ruhe. Also, noch einen Schritt weiter zurück – sicher ist sicher. Dann sollen es eben nur 20 Watt sein. Mit gemischten Gefühlen machte ich die ersten Verbindungen und siehe da, es ging. Nicht mehr ganz so prickelnd wie mit 100 Watt, aber der Beam riss

es raus, und in letzter Konsequenz war es für mich nicht so wichtig, ob ich in FK mit 599 oder 559 ankomme. Hier zählte doch der Erfolg. So lernte ich, mich in Geduld zu üben, wenn ich nicht gleich auf meinen ersten Anruf hin VP8 erreichte. Ich lebte so recht zufrieden mit meinen 20 Watt. Zwar bin ich kein großer DXCC-Jäger, aber auf 276 Länder habe ich es dann auch gebracht. Zwischenzeitlich wurde eine moderne Heizungssteuerung eingebaut, die zwar nun unempfindlich war, aber ich blieb bei meiner Leistung. Sorgen bezüglich TVI/BCI musste ich mir damit ohnehin nicht machen. So ging die Zeit ins Land und der Ruhestand kam näher. Für uns stand fest, wir gehen zurück in die alte Heimat. Da das neue Objekt unser letztes sein sollte, legten wir Wert auf altersgerechte Bauweise. So wurde es eine Wohnung im zweiten Obergeschoss. Dass es nun für mich einen gewaltigen Rückschritt gab, war mir klar, und ich tröstete mich damit, dass der Dachboden auch zu uns gehörte. Gesagt – getan! Nach mehreren Versuchen wurde eine 17-m-LW und eine Motor-GP montiert. Meinen 20 Watt bin ich treu geblieben und zugegeben, es wurde schwieriger. Auch wenn ich nun nicht mehr vorne mitmischen kann, ich bin zufrieden damit. Selbst mit VO5 läuft es auf 30 m. Zwar bekam ich nur 339 (!), aber es geht.... mein QRP-Betrieb.

Joachim Herterich, DL1LAF

QRP = Vermindern Sie die Sendeleistung!

Im üblichen Sprachgebrauch unter Funkamateuren arbeitet jemand QRP, der geringe Leistung verwendet.

Welche Leistung dahinter steckt, ist nicht immer konkret festgelegt.

Im QRP-Contest der AGCW gelten folgende Leistungsklassen:

VLP: bis 1 W Output

QRP: bis 5 W Output

MP: bis 25 W Output

QRO: über 25 W Output

Andere Contest-Veranstalter legen die Leistungsgrenze für QRP bei 10 W Output.



Clublog [1] ist ein kostenfrei zu nutzendes Portal, nicht nur für DXer, das neben einer umfangreichen Datenbank auch Werkzeuge zur Datenauswertung von persönlichen Log-Dateien bereitstellt. Ins Leben gerufen hat die Plattform Michael Wells (G7VJR), der sie auch betreut. Nach erfolgter Registrierung könnt ihr auf einer personalisierten *Profil-Seite* allerlei Einstellungen ganz nach euren Wünschen vornehmen. Seit dem 26. April ist die AGCW-DL bei *Clublog* auch als *Club* (AGCW-Activity Group Telegraphy Germany) zu finden. Wenn sich mehr als 15 AGCW-Mitglieder bei *Clublog* registriert und ihre Clubzugehörigkeit zur AGCW erklärt haben, dann wird die AGCW auch bald in der Aufstellung der aktiven Clubs (*Club Leagues*) des Portals zu finden sein. Wir finden, *Clublog* bietet für den Verein eine gute Werbemöglichkeit und stellt zudem sinnvolle Werkzeuge für unsere Mitglieder bereit. Wir freuen uns über jede Anmeldung von euch. Mit Stand vom 5.5.2020 haben sich 8 Mitglieder eingetragen, da geht noch etwas! Bitte vergesst nicht, euch *AGCW-Activity Group Telegraphy Germany* als Club zuzuordnen. **Danke.**

Besonders als Archiv für Log-Dateien macht *Clublog* eine gute Figur, für den sicheren Betrieb und den Schutz eurer Daten hat Michael Wells umfangreiche Vorkehrungen getroffen. Viele Auswertungsmöglichkeiten wie die Suche nach früheren QSOs, *Log Inspector*, *Log Matching*, *Zone Charts*, *Zone Leagues*, *DXCC Leagues* u. a. m. vermitteln aufschlussreiche Erkenntnisse. Über eine Zusatz-Funktion ist sogar die Übertragung eingereicherter Log-Daten von *Clublog* nach *LoTW* möglich. Beim OV F18 (Usingen) gibt es eine übersichtliche Einführungsseite [2] zur Nutzung von *Clublog* in deutscher Sprache.

Nachtrag: Mit mehr als 15 Mitgliedern ist die AGCW nunmehr aktiver Club bei *Clublog*.

Karlheinz Geyer, DK8KK

[1] <https://clublog.org/>

[2] <https://fox18.de/.ex.clublog.php>

Der Morserino – ein Morsetutor mit Suchtfaktor

Wozu ein weiteres Hilfsmittel?

Nachdem die Telegrafieprüfung als obligatorische Hürde für den Kurzwellenzugang weggefallen ist, sind auch die Telegrafiekurse in den meisten Ortsverbänden weggefallen. Wer jetzt die Kunst der Telegrafie erlernen möchte, ist weitestgehend auf Eigeninitiative angewiesen. Ein Morsetrainer („Elmer“) kann weiterhelfen, aber mit dem übt man nicht jeden Tag, und ein kompetenter Helfer ist nicht immer leicht zu finden.

Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die das Erlernen der Morsezeichen erleichtern sollen. Bekannt ist das Onlineportal LCWO.org, das die komplette Bandbreite vom Erlernen der Morsezeichen über 5er-Gruppen bis hin zu QTC-Übungen anbietet. Für die Vorbereitung von QRQ-Meisterschaften trainiert man mit Programmen wie RufzXP oder Morserunner.

Ein Nachteil, den diese Hilfsmittel haben, ist, dass sie auf einer PC-Oberfläche laufen. Wer nicht diszipliniert ist, nutzt die Zeit am PC noch mal dazu, um kurz die Mails zu checken oder bei Youtube ein ganz anderes Video anzusehen. Hilfreich ist also ein Morsetutor, den man autark nutzen kann: beim Zufahren, in der Arbeitspause oder zu anderen Gelegenheiten. Morsetutoren, die man überall mit hinnehmen kann, wurden unter anderem von MFJ angeboten. Ein weiteres Gerät, das in diese Kategorie gehört, ist der Morserino von Willi Kraml, OE1WKL. In der Größe einer Zigaretenschachtel hat man die wesentlichen Funktionen eines Morsetutors. Aber der Morserino kann vieles mehr.

Im Echo-Modus spielt der Morserino eine Klangfigur vor, die man über die eingebauten Paddles zurückgeben muss. Gelingt dies nach einigen Versuchen nicht korrekt, wird eine

neue Figur vorgespielt.

Im Echo-Modus sind folgende Übungen möglich:

- CW-Abkürzungen
- Englische Wörter
- Amateurfunkrufzeichen
- Mischtext
- Klartext – eine eigene Datei kann abgespielt werden

Der Morserino beinhaltet alle Zeichen, also auch das <sk>, das „@“ und viele weitere Sonderzeichen. Damit ist er das Hilfsmittel, das angehende und vielleicht schon fortgeschrittenere Telegrafist*innen vom Anfängerlevel bis in die „erste Bundesliga“ der Telegrafie befördern kann. Wie immer kann jedes Hilfsmittel nur so weit reichen, wie man selbst fleißig ist. Der Morserino allerdings hat einen gewissen Suchtfaktor, der einem als erfahrenem Funker gerne viel Zeit mit den Morsezeichen verbringen lässt.

Interessant ist die Möglichkeit, den Morserino als kleinen Transceiver im 70-cm-Band zu nutzen. Damit kann man sich, gemeinsam mit einem Morsefreund, durch Telegrafieübungen voranbringen. Über eine PC-Schnittstelle kann der Morserino auch für weitere digitale Anwendungen genutzt werden, z.B. für iCW, was eine interessante Option im Fall von Antenschädigung oder bei schlechten Ausbreitungsbedingungen ist bzw. wenn man noch nicht lizenziert ist.

Martin Gloger, DM4CW

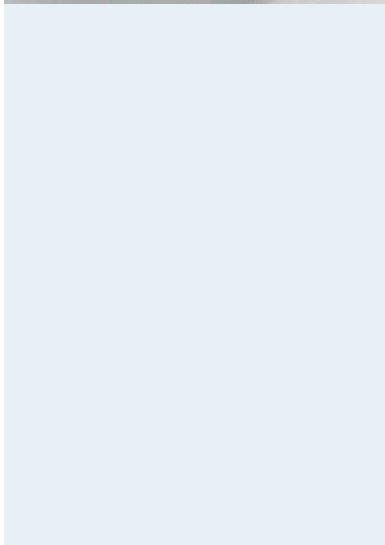
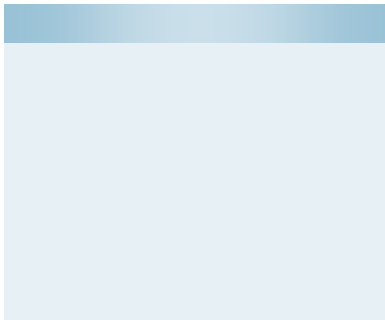
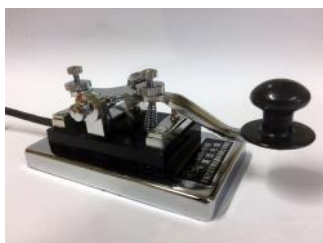


Foto von:

<http://www.morserino.info/morserino-32.html>

Chinesische Morsetaste „DJG-K4“

An dieser Stelle habe ich das ein oder andere Mal schon etwas über meine - mittlerweile umfangreiche - Morsetastensammlung berichtet... Zwischenzeitlich kamen wieder einige interessante Stücke hinzu. Gefehlt hatte bis dato aber immer noch ein Exemplar aus dem Reich der Mitte - sprich aus dem bevölkerungsreichsten Land der Erde - China. Da ich in einer Dokumentation im TV gesehen hatte, dass das chinesische Militär bis zum heutigen Tage u.a. noch immer Morsetelegrafie für die Kommunikation einsetzt und sein Personal dementsprechend auch in dieser Betriebsart ausbildet, war es naheliegend, dass sie dies mit chinesischen Eigenproduktionen machen. Vor einigen Jahren konnte man auf Ebay schon diverse Modelle erstehen, diese Angebote verschwanden allerdings im Laufe der Zeit gänzlich von dort. Also beschäftigte ich mich einmal speziell mit dem fernöstlichen Markt und stöberte in den dortigen einschlägigen Verkaufsportalen. Es dauerte auch nicht sehr lange und ich wurde bei Alibaba.com bzw. Aliexpress.com fündig. Zig Anbieter offerieren hier ein und dasselbe Modell: auf einer verchromten Platte montierte Armaturen in schwerer Ausführung mit der Bezeichnung „DJG-K4“. Es war das gleiche Muster, welches in der Dokumentation bei der Morseausbildung der chinesischen Soldaten zu sehen war. Der Preis variierte von Anbieter zu Anbieter unwesentlich. Bei dem einen war die Taste etwas günstiger, dafür der Versand teurer und umgekehrt. Schließlich entschied ich mich für denjenigen mit den detailreichsten Fotos auf der Internetseite. 47,84 USD incl. Versand waren mir der Spaß wert, denn immerhin ist ja nicht gesagt, dass die bestellte Ware auch jemals bei mir zuhause eintreffen wird.



Jedoch waren alle Bedenken unbegründet - im Gegenteil - eine völlig transparente Auftragsabwicklung führte dazu, dass ich über jeden Schritt per E-Mail ausführlich informiert wurde: Bestellung eingegangen, Bezahlung eingegangen, Ware für Versand vorbereitet, Paket hat das Haus verlassen usw. Nach ca. 14 Tagen erreichte mich dann ein Päckchen, und der kleine grüne Aufkleber „Zollamtlich abgefertigt“ sagte mir, dass es sich um die bestellte Taste handeln musste. Das Auspacken (neudeutsch „outboxing“) war unspektakulär, dafür war die Ware hervorragend gegen äußere Einflüsse wie mechanische Einwirkungen geschützt. Im Inneren befand sich die avisierte Morsetaste in einem tadellosen und von mir erhofften Zustand. Die Einzelteile sind von guter Qualität, sauber gearbeitet und die Verchromung perfekt. Mit einer Masse von 902 g incl. Anschlusskabel und Stecker sowie einer rutschfesten Unterlage gewährt sie einen sicheren Halt auf dem Stationstisch. Die Maße von 120 x 68 x 60 mm (LBH) nehmen auch nicht allzu viel Stellfläche in Anspruch. Der angeschlossene 6,3-mm-Klinkenstecker ist zwar nicht von neuester Bauart und erinnert eher an militärische Normen der späten 60er/Anfang der 70er Jahre, funktioniert jedoch einwandfrei. Die Taste lässt sich gut geben und ist eine Bereicherung für Station und Vitrine. Es ist halt etwas Besonderes, weil sich dieses Modell ja noch tatsächlich im Fernen Osten täglich im Einsatz befindet.

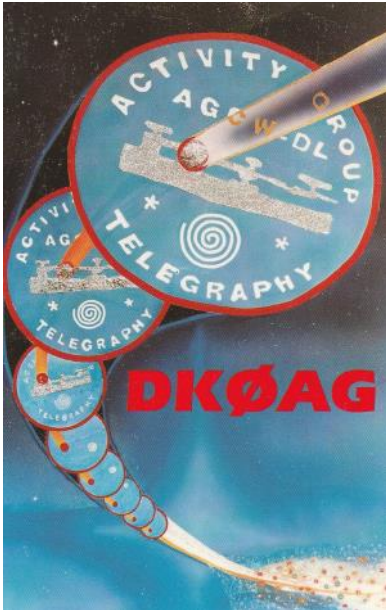
Auf den oben beschriebenen Seiten findet man aber noch weitere Modelle chinesischer Bauart, darunter meist einfache und kleine Gebevorrichtungen mit bevorzugt farbigen Gehäusen aus dem 3D-Drucker sowie ein bis zwei Produkte aus Messing. Letztere werde ich bei Gelegenheit mal ausprobieren, da sich der Preis noch im akzeptablen Bereich bewegt. Wer also seit längerer Zeit - oder gerade ganz aktuell - noch eine günstige neue Morsetaste benötigt, sollte auch hier mal seinen Blick Richtung „Osten“ werfen.

Text und Fotos: *Volker Schnitzius*, DL1WH

(April 2019)

Nächste Handtastenparty

am 5.9.2020
auf 40 m
von 13 bis 16 UTC



Kleine Geschichten

Liebe Mitglieder, kennt ihr die Beiträge der Rubrik *Geschichten eines Oldtimers* aus der CQDL? Ich freue mich jedes Mal, wenn es wieder eine neue Geschichte im Monatsheft des DARC e. V. zu lesen gibt. Leider erscheinen diese belletristischen Schmankerln immer seltener; Beiträgen aus Technik, Funkwettbewerben, Gerätetests oder über Hard- und Software sowie neue Betriebsarten schenkt man in der Redaktion mehr Aufmerksamkeit. Außerdem müssen ja noch viele Seiten für Produktwerbung im Heft Platz finden, also fliegen *Kurzgeschichten* der Leser schon mal raus. Schade drum! Auch unsere moderne Welt und Art zu Leben nimmt zuweilen schädlichen Einfluss auf unsere Schreib- und Lesekultur. Es scheint en vogue zu sein, halbfertiges Gedankengut mittels verstümmelter Teilsätze über *Twitter*, *WhatsApp* oder *Facebook* unters Volk zu bringen. Wir wollen versuchen, das mit unserer neuen Rubrik **Kleine Geschichten** zu ändern und damit an Sylvesters (DH4PB) erfolgreicher und leidenschaftlicher Vorarbeit anknüpfen. Lasst uns an euren kuriosesten, lustigsten, spannendsten, lehrreichsten, unterhaltsamsten und schönsten Lebens- und Amateurfunkmomenten teilhaben. Wir rufen euch auf, uns eure *kleinen Geschichten* in Textform zum Abdruck im *AGCW-Kurier* zukommen zu lassen. Das Format der Einreichung spielt keine Rolle, gängige Textverarbeitungsprogramme, wie *LibreOffice*, *MS-Word* oder *OpenOffice* sind gut geeignet, auch ein PDF-Dokument oder der bloße Text eures Beitrages als E-Mail kann von uns verarbeitet werden. Solltet ihr Fotos/Abbildungen mit einem Artikel einreichen, klärt bitte vorher das Eigentums- bzw. Verwendungsrecht. Solltet ihr mit einer Veröffentlichung im *AGCW-Kurier* einverstanden sein, erscheinen eure Artikel gekennzeichnet mit eurem Namen und Rufzeichen. Der Vorstand hat beschlossen, die besten Artikel zu prämiieren! Also, spitzt die Feder und ran ans Werk, wir freuen uns auf eure Einreichungen, die ihr uns jederzeit mit dem Betreff *Kleine Geschichten* per E-Mail an redaktion@agcw.de übersenden könnt.

Karlheinz Geyer, DK8KK

Ergebnisse der YL-CW-Party 2020, die Erstplatzierten

Auswertung: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR

Yls	OMs	SWLs
1. DL5YL	1. DL1ONI	1. SP4-208
2. YO3FRI	2. DL1BUG	
3. DL8DYL	3. DM2DZM	
4. OZ7YL	4. DK2FG	
5. DL2FCA	5. SP1AEN	

Die [gesamte Platzierung](#) für diesen Wettbewerb kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

AGCW-DL e.V.

1. Vorsitzender
(kommissarisch):
Dr. Martin Gloger, DM4CW
Am Feldhofe 4
37170 Uslar
E-Mail: dm4cw@agcw.de

Redaktion, Lektorat, Layout:
Lothar Grahle, DL1DXL

PDF-Versand:
Susanne Herterich, DC4LV



Der *AGCW-Kurier* dient neben der Homepage

<https://www.agcw.org/index.php/de/>

der aktuellen Information der Mitglieder
und wird vorerst in unregelmäßigen Abständen
als PDF-Datei an Mitglieder mit
E-Mail-Adresse versendet.